

PFARREIENGEMEINSCHAFT
MARIÄ GEBURT UND ST. NORBERT HÖCHBERG

Fastenzeit 2019

Pfarrbrief – Ausgabe 253

**Wofür bist
Du (heute)
dankbar?**

Bitten und danken können – sich in Beziehung setzen!

Das Thema Schatzsuche der diesjährigen Erstkommunion (siehe auch den Artikel auf S.12 dieses Pfarrbriefs) hat mich an folgende Begebenheit erinnert: Eine Bekannte bekam zu ihrem Geburtstag eine Schatzkiste geschenkt. Als sie diese öffnete, war sie erstaunt: Sie war leer. „Sie ist für Erinnerungen an Schönes gedacht, was du erlebst. Was dich glücklich macht oder dir gut tut. Oder

für schöne Dinge, die dein Leben bereichern“, sagte die Frau, die sie ihr geschenkt hatte. Meine Bekannte füllte sie: mit einer Muschel aus dem Urlaub, mit einem Buch, das ihr gefallen hatte. Sie legte ein Foto von ihrer Familie hinein, einen Brief, der ihr viel bedeutete. Viele andere Dinge haben inzwischen in der Schatzkiste ihren Platz gefunden. „Wenn ich einen schweren Tag hatte, dann schaue ich abends oft hinein“, sagt sie. „Die Erinnerung an das Gute, an die Schätze in meinem Leben gibt mir Kraft und macht mich ein bisschen fröhlicher und dankbarer.“

Ich finde das eine tolle Idee. Wie leicht verfliegen schöne Erlebnisse. Wie schnell gerät das Schöne, das ich erlebt habe, in einer schweren Zeit aus dem Blick. Wer sich dann erinnern kann: es gibt nicht nur die harten Zeiten, nein, ich habe auch viel Gutes erlebt – der trägt einen Schatz in sich, den er heben und von dem er zehren kann. So eine Schatzkiste kann mich daran erinnern, immer wieder dankbar zu sein für das, was mir zufällt und geschenkt wird.

„GEMEINSAM“

- Wer gerne in Gesellschaft ist...
- Wer sich gerne unterhält...
- Wer sich ca. drei Mal im Jahr treffen möchte...
- Wer an diesen Sonntagen um 11:30 Uhr für ca. zwei Stunden nichts vorhat...
... die/der ist herzlich willkommen bei „gemeinsam“ und möchte sich bitte bei Susanne Cimander unter 0151/10752025 oder susanne.cimander@gmx.de

Eine Kontrasterfahrung dazu habe ich auch schon das eine oder andere Mal erlebt mit Menschen, die in etwa sagten: „Ich möchte nie in die Verlegenheit kommen, zu jemanden ‘Bitte’ oder ‘Danke’ sagen zu müssen. Was ich habe und was ich brauche, das verdiene ich mir selber.“

Nicht jeder sagt das so deutlich, aber aus manchen Worten kann man heraushören oder herausspüren: Wer sich nichts schenken lässt, der scheint es auch nicht nötig zu haben, ‘Danke’ zu sagen.

Eine solche Rechnung geht aber, glaube ich, nicht auf. Wer sich nichts schenken lassen will, wer denkt, alles ist käuflich, alles



ist machbar, der ist im Grunde arm dran.

Bei den allermeisten Menschen und Gelegenheiten fehlt es ja auch nicht am Danke-sagen. In



Foto: Peter Weidemann in pfarrbriefservice.de

der Familie, in der Schule, im Berufsleben, bei vielen menschlichen Begegnungen hören und sagen wir: Danke, Dankeschön, vielen Dank, besten Dank und was es an Dankesformeln noch mehr gibt.

Doch wenn wir diese Formeln auf ihren Hintergrund abklopfen, dann merken wir, dass sie oft nicht mehr sind als eine anerzogene Gepflogenheit, eine Angewohnheit, eine Nettigkeit, ohne die unser Zusammenleben wohl noch unpersönlicher und oberflächlicher würde. In dem Augenblick, da diese Dankesformeln ausgesprochen und in unserem

Ohr verklungen sind, hat unser Dank auch schon ein Ende. Wir gehen unserer Wege und halten es letztlich für selbstverständlich, dass wir dies oder das von unserem Mitmenschen erhalten haben. Eine menschliche Vertiefung ist durch das gegenseitige Dankesagen nicht eingetreten. Im Gegenteil, wir sind froh, dass wir auf diese nette Weise den Nächsten wieder „vom Halse“ haben. Vom Dankbar-sein sind wir weit entfernt.

Bitten und dankbar sein können, darum geht es. Und vielleicht gelingt das leichter, wenn ich es nicht als Pflicht oder als Überrest einer guten Kinderstube ansehe, sondern wenn ich mir bewusst mache, wie sehr mein Leben bereichert wird und davon profitiert.

Wenn ich bitten kann, wird mir bewusst, dass ich mich nicht mir selbst verdanke und dass ich auf die Zuwendung und Hilfe anderer angewiesen bin. Wer danken kann, sei es für den Arbeitsplatz oder die Gesundheit, für die Partnerin/den Partner oder für die Kinder, der hebt die Selbstverständlichkeit auf, die so vieles tagtäglich an uns abprallen lässt. Und dann werden wir auch spüren, dass wir einander manches schuldig bleiben.



Deshalb gehört auch die Bitte um Entschuldigung zu den Grundhaltungen, die unser menschliches Zusammenleben erst ermöglichen und erträglich machen. Gerade diese Bitte fällt oft sehr schwer, doch um so notwendiger ist sie, damit das Leben gelingt, und um so dankbarer dürfen wir sein, wenn uns Vergebung geschenkt wird.

Und noch eine weitere Bereicherung des Lebens kann durch das Bitten und Danken ermöglicht werden. Wer bitten und danken kann, der setzt sich in Beziehung, der bleibt nicht bei sich stehen, sondern nimmt sein Gegenüber in den Blick. Wer sich bewusst macht, auf wen er hofft und wem er was zu verdanken hat und das auch zum Ausdruck bringt, der macht das soziale Netz, das ihn oder sie trägt, sichtbar und spürbar.

Bitten und Danken können, das heißt sich in Beziehung setzen – zu den Menschen, aber auch zu Gott. Wer als glaubender Mensch bittet, der nimmt Gott in den Blick und bekommt so möglicherweise ein Gespür dafür, wie sehr er sich Gott verdankt. Jesus selbst hat uns die Haltung der Dankbarkeit vorgelebt und seinem Vater immer wieder gedankt.

Das Wissen um die eigene Bedürftigkeit, die sich in unserem Bitten ausdrückt, und die Haltung der Dankbarkeit kann uns die Augen für die kleinen und manchmal auch großen Wunder öffnen, die sich in unserem Leben ergeben. Bitten und dankbar sein können, das ist wirklich eine „Kunst“, und wer sie eingeübt hat, der handelt „göttlich“, denn er tut etwas, was über das menschlich berechnende „Geben und Nehmen“ hinausgeht. Wer bittet und dankt, weiß: Das Wichtigste ist umsonst.

Pfarrer Matthias Lotz

Solidaritätessen im Pfarrheim Mariä Geburt

Am Misereor-Sonntag
(7. April) laden wir
nach dem
Gottesdienst herzlich ein
zum gemeinsamen
Solidaritätessen im
Pfarrheim Mariä Geburt.
Miteinander essen und
ins Gespräch kommen –
beieinander sein – einander
begegnen – aufeinander
bauen.

Im November 2018 fanden die Wahlen zur Kirchenverwaltung statt.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen, die Mitglieder der neuen Kirchenverwaltungen in St. Norbert und Mariä Geburt vorzustellen und haben ihnen zwei Fragen gestellt:

„Warum und wofür engagieren Sie sich in der Kirchenverwaltung?“

„Was sind für Sie die Herausforderungen der nächsten sechs Jahre?“



Martin Flügel: Als wiedergewähltes KV-Mitglied möchte ich die angestoßenen Bauprojekte weiterhin begleiten und verwirklichen, mich für einen achtsamen Umgang mit den Finanzen einsetzen und trotzdem einen guten Rahmen für unsere Gemeinschaft gestalten.



Rainer Gärtner: „Als selbständiger Architekt mit langjähriger Berufserfahrung kann ich als Mitglied der KV beratend zur Seite stehen bei allen anfallenden Baupflichten und dem Bauunterhalt.“



Holger Huttner: „Ich möchte durch meine Mitarbeit in der KV auch die räumlichen und finanziellen Gegebenheiten unserer Pfarrei mitgestalten. Zudem möchte ich die Arbeit der KV in der Pfarrei transparenter machen.“

Von der konstruktiven Zusammenarbeit in der KV erwarte ich ein planvolles und vernünftiges Umgehen mit den vorhandenen Ressourcen.“



Klaus Walther: „Ich möchte mein Fachwissen und eine Portion gesunden Menschenverstand einbringen. Gemeinsam mit den anderen KV-Mitgliedern will ich dazu beitragen, die Möglichkeiten der Kirchenstiftung für die Pfarrgemeinde zu nutzen.“



Tanja Weidenbusch, Kirchenpflegerin St. Norbert: „In den vergangenen Jahren habe ich mich in verschiedenen Bereichen der Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft ehrenamtlich engagiert. Das hat mir immer viel Spaß gemacht. In der KV kann ich als Bilanzbuchhalterin nun mein berufliches Wissen im Bereich Rechnungswesen, Finanzen und Verwaltung einbringen.“

Was die Umsatzsteuer betrifft, befinden sich Kirchen und kirchliche Einrichtungen in einer Übergangssituation. Diesen Prozess für die Pfarrei zu begleiten und umzusetzen, sehe ich als meine Herausforderung.“



Georg Götz: „Entgegen der heute weit verbreiteten Meldungen habe ich in meiner Kindheit und Jugend nur positive Erfahrungen mit Mitarbeitern der kath. Kirche gemacht, besonders in der kath. Jugend der unmittelbaren Nachkriegszeit, so dass es keiner langen Überlegung bedurfte, die Frage nach der Mitarbeit in der Kirchenverwaltung mit Ja zu beantworten, zumal auch mein Vater in der KV der Pfarrei Heilig Kreuz tätig war.“

In den nächsten Jahren wird es darauf ankommen, die Bausubstanz der Pfarrkirche Mariä Geburt zu sichern, aber auch dafür Sorge zu tragen, dass den Mitgliedern der Pfarreiengemeinschaft Orte der Begegnung für Jung und Alt zur Verfügung stehen.“



Sabine Münch: „Ich möchte mich in der Kirchenverwaltung engagieren, weil es mir wichtig ist, die Pfarreiengemeinschaft zu unterstützen.“

In der heutigen Zeit ist es schwierig, Pfarrgemeinden eigenständig zu halten, deshalb ist es wichtig für mich, dass Mariä Geburt und St. Norbert gut erhalten und gestärkt bleiben und werden.“



Christian Riegel: „Als selbständiger Malermeister mit langjähriger Berufserfahrung würde ich mich in der Kirchenverwaltung gerne mit guten Ratschlägen und Gestaltungsvorschlägen bei Instandhaltungs- und Renovierungsfragen einbringen.“

Die Herausforderung wird sein, bei den anstehenden Arbeiten eine gewissenhafte und sparsame Verwaltung der Kosten umzusetzen.“



Josef Scheder: „Ich bin kein Freund großer Worte. Als altes Pfarreimitglied fühle ich mich verpflichtet, auf der „Baustelle Pfarrei“ einen Schubkarren zu schieben. Wenn man die Richtung des Schiebens etwas beeinflussen kann, ist es Motivation genug.“



Stefan Seubert, Kirchenpfleger Mariä Geburt: „Zu den Fragen, Warum und wofür engagieren Sie sich in der Kirchenverwaltung? Der Erhalt des Pfarrheims in der Jägerstrasse als Zentrum der Begegnung aller Generationen, z.B. KJG, Seniorentreffen und Vereinsleben in der Fachsingsgilde liegt mir am Herzen.“

Herausforderungen sind für mich, die Pfarrei Mariä Geburt die nächsten sechs Jahre gut zu beraten und zu unterstützen und den Kirchenplatz Höchberg zu stärken.“



Christine Weber: „Ich möchte mich in der Kirchenverwaltung einbringen, weil die Aufgabenbereiche der Kirchenverwaltung sehr vielfältig sind und es ehrenamtlicher Kirchenmitglieder bedarf, um das Kirchenstiftungsvermögen gewissenhaft zu verwalten und für die ortskirchlichen Bedürfnisse Sorge zu tragen.“

Als Neuling in der Kirchenverwaltung kann ich derzeit nicht sagen, welche konkreten Herausforderungen die Kirchenverwaltung in den nächsten Jahren zu bewältigen hat. Ich bin aber schon sehr gespannt.“

Landschaften der Bibel

Kindergottesdienste in der Fastenzeit

- 17.03., 2. Fastensonntag,
10:00 Uhr, Wasser,
Kapelle St. Norbert
- 31.03., 4. Fastensonntag,
10:00 Uhr, Wüste,
Kapelle St. Norbert
- 14.04., Palmsonntag,
10:00 Uhr, Pflanzen,
Kapelle St. Norbert
- 19.04., Karfreitag,
10:00 Uhr, Wege,
Kapelle St. Norbert
- 20.04., Karsamstag,
10:00 Uhr, Osterkerzen
basteln, Kapelle St. Norbert
- 21.04., Ostersonntag,
10:00 Uhr, Sonne,
Kapelle St. Norbert

Wer mitmachen möchte beim Basteln der Osterkerzen am Karsamstag, meldet sich bitte bis Sonntag, 14. April per Mail bei burkhard.pechtl@bistum-wuerzburg.de oder in der Sakristei an.

Kostenbeitrag 3,00 – 6,00 €
(je nach Kerzengröße)!

Bei Kindern unter
6 Jahren bitten wir um die
Begleitung eines Erwachsenen!

Bitte zum Basteln ein Messer/
Cutter und Unterlage (Holzbrett
o.ä.) mitbringen.

Ansprechpartnerin:
Ilona Roppelt, Tel.: 2 99 57 85



Binden der Palmbüschel in St. Norbert

Wer hat Buchs und kann auch mithelfen?

Wie jedes Jahr werden für den Gottesdienst zu Palmsonntag in St. Norbert wieder Buchskränzchen und Palmbüschel gebunden.

Wer kann dafür Material zur Verfügung stellen? Benötigt werden Palmkätzchen und Buchsbaum. Außerdem freuen wir uns über helfende Hände, die uns beim Binden unterstützen.

Die Büschel und Kränze werden am Sonntag vor dem Gottes-

dienst in St. Norbert verkauft. Der Erlös wird wieder für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Basteltermine bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde:

Mittwoch 10.04.19, 14:30 Uhr

Donnerstag 11.04.19, 14:30 Uhr

Bitte telefonisch melden bei
Michaela Becker

Tel.: 0171/93 80 66 32

tragbar

Annahme mit Cafeteria Mittwoch 9:00-11:00 Uhr	Verkauf und Annahme mit Cafeteria Donnerstag 14:00-17:00 Uhr	late-night-shopping und Annahme Dienstag 18:00-20:00 Uhr
6. März	7. März	12. März
3. April	4. April	9. April
8. Mai	9. Mai	7. Mai
5. Juni	6. Juni	11. Juni
3. Juli	4. Juli <small>(nimm 4 - zahl 3)</small>	9. Juli
beim Hexenbruchfest (13.-14. Juli) geöffnet		
August Sommerferien		

Kleidermarkt tragbar - Seeweg 27, 97204 Höchberg -
Träger: Verein für ambulante Krankenpflege Höchberg -
Kontakt: D. Strauch, Tel. 49844

Komm mit – wir suchen einen Schatz

Auf dem Weg zur Erstkommunion

37 Kinder (13 in Mariä Geburt, 24 in St. Norbert) werden in diesem Jahr in unserer Pfarreiengemeinschaft das Fest der Erstkommunion feiern. Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion treffen sie sich seit November in sechs Gruppen, die von Gruppenmüttern begleitet werden, bei diesen zu Hause. Außerdem feiern die Kinder gemeinsam mit Pfarrer Lotz einmal monatlich einen Weggottesdienst, durch den sie einen altersgemäßen Zugang zu Gottesdienst und Kommunion erleben und erfahren können. Auch die Eltern sind zu diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen und willkommen.



Das Thema „Komm mit – wir suchen einen Schatz“ wurde von den Eltern beim ersten Elternabend ausgewählt. Beim Familiengottesdienst am Christkönigs-sonntag, 28. Nov. 2018, haben die Kommunionkinder sich und das Motto der diesjährigen Kommunionvorbereitung der Gemeinde vorgestellt und in einer Schatzkiste jeweils ihr Bild mit ihrem Namen angebracht.



Am 5. Mai werden folgende Kinder in Mariä Geburt das Fest der Feierlichen Erstkommunion begehen:

- ▶ Bossle Lisa
- ▶ Braunreuther Paula
- ▶ Faller Tabea
- ▶ Fiederling Klara
- ▶ Genheimer Anna
- ▶ Hollenbach Klara
- ▶ Horn Maribel
- ▶ Kiesel Annemarie
- ▶ Kranke Julian
- ▶ Reuther Antonia
- ▶ Seith Constantin
- ▶ Simon Helena
- ▶ Smith Liana

Am 12. Mai werden folgende Kinder in St. Norbert das Fest der Feierlichen Erstkommunion begehen:

- ▶ Amend Mila
- ▶ Blaul Anouk
- ▶ Borzi Lilli
- ▶ Braham Mia
- ▶ Doergé Maria Luz
- ▶ Flach Ronja
- ▶ Geiger Jonas
- ▶ Gerhard Timo
- ▶ Göbel Jonas
- ▶ Hantke Marie
- ▶ Ising Luca
- ▶ Körner Sarah
- ▶ Lützig Lian
- ▶ Michel Ortiz Melanie
- ▶ O'Connor Emily
- ▶ Piontek Emilia
- ▶ Reuß Louis
- ▶ Sandner Kimi
- ▶ Schäfer Antonia
- ▶ Schmitt Mathéo
- ▶ Schneider Lilly
- ▶ Wehr Hans
- ▶ Werner Marie
- ▶ Zöllner Janosch

Gottesdienstbeauftragte der Diözese Würzburg

Ausbildungskurs in Höchberg

Das Zweite Vatikanum hat neu bewusst gemacht: Die ganze Gemeinde ist Subjekt des liturgischen Feierns. Es bereichert das gottesdienstliche Leben, wenn viele sich einbringen!

Das hierzu erforderliche Hintergrundwissen und die entsprechenden Fähigkeiten vermittelt der Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte. Er versteht sich als eine Art „Grundkurs Liturgie“, der die Teilnehmer*innen befähigt,

- bei der Vorbereitung von Gottesdiensten mitzuwirken,
- Gottesdienste selbständig zu leiten,
- in Gruppen und Gremien Impulse zur Entfaltung des liturgischen Lebens zu geben.

Im Frühjahr startet ein Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte in unserer Pfarreiengemeinschaft in Höchberg.

Wenn Sie Interesse an einem solchen Ausbildungskurs haben, sind Sie herzlich zu einem ersten Informationstreffen eingeladen!

Termin:
Mittwoch, 20. März
um 19:30 Uhr
im Jugendheim
in Sankt Norbert.

Hier wird der Ausbildungsleiter, B. Hopf, das Konzept und die Inhalte vorstellen. Des Weiteren werden mit den Teilnehmer*innen die Termine und zeitlichen Rahmenbedingungen vereinbart.

Übrigens: Die Kosten für die Ausbildung übernimmt die Diözese.

Wir bitten alle Interessierten, auch diejenigen, die im Laufe des letzten Jahres schon ihr Interesse bekundet haben, sich kurz im Pfarrbüro zu melden, damit wir wissen, mit wie vielen Teilnehmenden wir rechnen können.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung. Kommen Sie einfach auf mich zu.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Burkhard Pechtl,
Pastoralreferent

Afrikanische Chormusik zum Mitmachen

2-stündiger Chorworkshop mit Francis Baffoe aus Ghana/Westafrika

Wer erleben will, wie afrikanische Chöre proben, wie der gemeinsame Gesang, rhythmische Bewegungen und einfache Tanzschritte zu einer Einheit verschmelzen und einen ganz besonderen Groove erzeugen, der ist richtig beim



**Afrika-Chorworkshop
am Donnerstag, 04.04.2019
von 20:00 - 22:00 Uhr
im Pfarrsaal St. Norbert
(unterhalb der Kirche, Seeweg)**

Francis Baffoe, Chorleiter des Akoo Show Choir aus der Stadt Winneba in Ghana, liebt und lebt traditionellen afrikanischen Chorgesang. Es ist ihm ein Anliegen, die Vielfalt und die Besonderheiten der Musik des weiten Kontinents weiterzugeben an deutsche Chöre und an alle, die gerne singen und afrikanische Chormusik kennenlernen möchten.

Der Ökumenische Kirchenchor Höchberg, für den der Workshop an Stelle der üblichen Probe stattfindet, lädt Interessierte al-

ler Altersgruppen ein, mitzumachen und gemeinsam ein kleines Stück Afrika in Höchberg zu erleben. Gleichzeitig eine gute Gelegenheit, den Ökumenischen Kirchenchor Höchberg kennen zu lernen.

Herzlich willkommen! Oder – wie man in Ghana sagt – Akwaa-ba!

Kostenbeitrag für den Workshop: 10,- Euro pro Person.

Anmeldung bei

Thomas Friedel,

Chororganisator des ÖKH

Telefon: 0931/35986418,

Mail: th.friedel@freenet.de

Spontane Teilnahme ist aber auch möglich.

Einladung zur Firmung 2019

Liebe Jugendliche, liebe Eltern unserer Pfarreiengemeinschaft!

In diesem Jahr wird es im November wieder eine Firmung bei uns in Höchberg geben.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren aufgrund der geringen Anzahl unsere Firmlinge einer anderen Pfarrei angliedern mussten, haben wir im Jahr 2018 ausgesetzt. Nun erwarten wir mit zwei Jahrgängen eine Gruppe, die mit ihrer Anzahl den Vorgaben des Bistums für einen eigenen Firmtermin in unserer Pfarreiengemeinschaft entspricht.

Wie läuft das ab? Wir bereiten uns gemeinsam bei mehreren Treffen und Aktionen, die im Zeitraum Juni – November stattfinden werden, auf den Empfang des Firmsakraments vor.

Also:

- ✓ Du bist in der 6. Klasse oder älter
- ✓ Du möchtest dich firmen (d.h. stärken) lassen
- ✓ Du hast Lust auf eine gemeinsame Vorbereitung

Dann komm am

Montag, 20. Mai um 19:30 Uhr
mit mind. einem Elternteil in den



Pfarrsaal St. Norbert. Dort werden wir das Vorbereitungskonzept vorstellen und Du bekommst alle weiteren Informationen, die wichtig sind. Danach kannst Du Dir in Ruhe überlegen, ob Du Dich zur Firmung anmelden möchtest.

→ Wir freuen uns auf Dich!

Wer vorab schon Fragen hat, die nicht bis zum Infoabend am 20. Mai warten können, kann sich gerne im Pfarrbüro melden. Am besten per mail an:

st-norbert.hoechberg@bistum-wuerzburg.de

Ich freue mich auf das Treffen mit euch!

*Burkhard Pechtl,
Pastoralreferent*

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“

Unter diesem Motto machen wir uns auch 2019 wieder auf den Weg nach Walldürn. Wie immer in den Pfingstferien von Donnerstag 20.Juni – Sonntag 23.Juni. Zusammen mit den Pilgern aus Heidingsfeld laufen wir an vier Tagen, über Tauberbischofsheim zum Hl. Blut nach Walldürn und wieder zurück. In diesen Tagen ist Zeit zum Beten und Singen, für Lachen und Gemeinschaft, aber auch für Ruhe und Besinnlichkeit.

Haben wir Ihr/Dein Interesse geweckt und Sie/Du brauchst noch nähere Informationen? Dann dürft ihr euch gerne an uns wenden.

Andreas Mühleck 0179/4614963
Josef Scheder 0931/409191
Gerda Hupp 0931/409040

Der Informationsabend für die Wallfahrt findet am Donnerstag, 25.04.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Mariä Geburt, Jägerstraße 3 statt.



Das Blutbild von Walldürn, ausgeliehen von der Pfarrei Mariä Geburt, war ein Teil der Ausstellung „Strahlkraft: Silberfiguren für die Heiligen“ im Museum am Dom, die große Resonanz fand.

VORTRAG: „NEUE PATIENTENVERFÜGUNG“

Rechtzeitig vorsorgen,
Behandlung im Voraus planen

In diesem Jahr soll bundesweit eine neue Art Patientenverfügung (PV) eingeführt werden. Eine einmal ausgefertigte PV ist immer gültig, jedoch leider nicht immer anwendbar. Die PV sind fast immer zu allgemein verfasst und zu unkonkret. Das soll sich jetzt ändern mit einer ausführlichen Beratung durch geschulte Gesprächsbegleiter und durch konkretere Formulare.

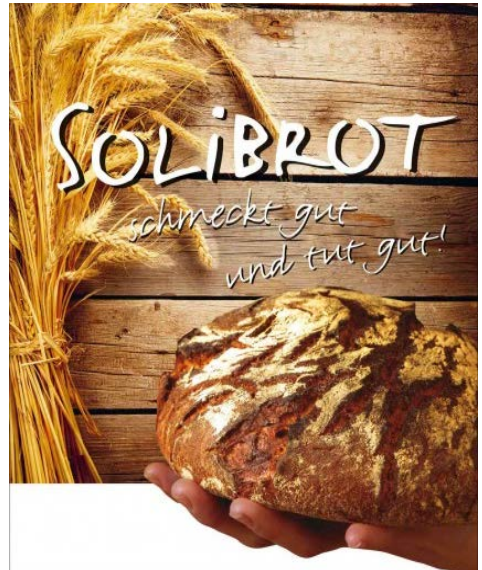
Für unsere Pfarreiengemeinschaft hat sich **Prof. Dr. Michael Schmidt** (apl. Prof. für Innere Medizin; Mitglied des klinischen Ethikkomitees, Universitätsklinikum Würzburg), der auch zertifizierter Gesprächsbegleiter ist, bereit erklärt, seine Hilfe und Beratung beim Erstellen dieser neuen PV anzubieten.

Hierzu findet am **2. April um 20:00 Uhr im Pfarrsaal St. Norbert** ein Einführungsabend statt, der erklären soll, warum es sinnvoll sein kann, die Behandlung am Lebensende im Voraus zu planen.

Interessierte sind herzlich eingeladen!

SOLIBROT-AKTION

Auch in der Fastenzeit 2019 beteiligt sich der KDFB wieder an der Solibrot-Aktion. Mit Genehmigung der Bäckereien MAXL-Bäck und Weber stellen wir wie jedes Jahr Spendenboxen in den Bäckereien auf. Am Sonntag, 24.03. verkauft der Frauenbund nach dem Gottesdienst Solibrot vor der Kirche.



Die Erlöse aus unserem Verkauf des Solibrot
kommen Not leidenden Menschen in
Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

www.misereor.de

Spendenkonto:
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC: GENODE33PAX
Konto 10 10 10, Post-Bank eG, BLZ 370 601 93

MISEREOR
IHR HILFSWERK

KONZERT DES KAMMERCHORS HÖCHBERG

Sonntag, 7. Juli 2019, um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Geburt. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

FRAUENBUND MARIÄ GEBURT

Am Sonntag, 4. August 2019, Theaterfahrt nach Röttingen zur Operette „Der Vetter aus Dingsda“ von Eduard Künneke. Die temperamentvollen Ohrwürmer wie „Onkel und Tante, ja das sind Verwandte“ oder „Sieben Jahre lebt ich in Batavia“ werden unser Operettenherz erfreuen. Die überdachten Plätze haben wir in der Tribüne Mitte gebucht. Wir werden extra mit dem Festspielbus in Höchberg abgeholt und zurückgebracht. Abfahrt in Höchberg wird noch bekanntgegeben. Beginn der Abendvorstellung um 19:30 Uhr. Gäste herzlich willkommen! Eintritt, Hin- und Rückfahrt 49,50 €.

Anmeldung bei Sofie Wilhelm, Tel. 48668, oder Anneliese Guckenberger, Tel. 48203.

TANZKREIS ST. NORBERT

Der Tanzkreis trifft sich einmal im Monat, immer an einem Freitag um 14:30 Uhr im Gymnastiksaal des alten Kindergartens am Seeweg 27.

Wenn Sie Lust auf beschwingte Bewegung zu Folkloremusik haben, wenn Sie sich gern in einer Gruppe von netten Leuten aufhalten, wo auch viel gelacht wird, dann sind Sie bei uns richtig. Kommen Sie gerne zu einer Schnupperstunde vorbei und probieren Sie aus, ob der Tanzkreis etwas für Sie ist.

Unsere Termine: 15.03., 12.04., 17.05., 14.06., 19.07., 20.09., 18.10., 15.11., und 13.12.2019.

TREFF-PUNKT.

Jeden Mittwoch – außer in den Ferien – treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen, in geselliger Runde im Pfarrsaal St. Norbert.

ALLE sind herzlich eingeladen!!



Für Kinder mit Behinderung in Peru

Sternsinger unterwegs

Über 300.000 Kinder waren am 6. Januar in ganz Deutschland als Sternsinger unterwegs. Am Festtag der Heiligen Drei Könige, die nach der biblischen Erzählung dem Kind in der Krippe ihre Geschenke brachten, sammeln Kinder und Jugendliche in unserem Land Spenden für Kinder und Jugendliche weltweit. Neben den vielen fortlaufenden Förderungen standen in diesem Jahr speziell Projekte für Kinder mit Behinderung in Peru im Mittelpunkt der Sternsingeraktion. Im Vorfeld des Dreikönigtags hatten sich die Gruppen in St. Nor-

bert und Mariä Geburt getroffen und inhaltlich mit dem Schwerpunkt der diesjährigen Aktion auseinandergesetzt.

Fast 70 Kinder und Jugendliche haben sich in unserer Pfarreiengemeinschaft unter dem Motto „Wir gehören zusammen“ an der Sternsingeraktion beteiligt. Die „kleinen Königinnen und Könige“ gingen von Haus zu Haus, sangen ihr Lied und brachten den Menschen den Segen Gottes für das kommende Jahr.

Rekordverdächtig ist nicht nur die Zahl der Sternsinger, denn so viele waren es laut Aussage von



Foto: Burzer

Pfarrer Matthias Lotz schon lange nicht mehr. Die Kinder haben auch mit einem Spendenerlös von rund 15.800 Euro einen neuen Rekord für Höchberg aufgestellt. „Wir freuen uns sehr über euer Engagement für Kinder, denen es nicht so gut geht wie euch“, sagte Pfarrer Lotz in seiner Predigt beim Aussendungsgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Geburt.

Auch in Sankt Norbert ermutigte und dankte Pfarrer Leineweber den Sternsängern vom Hexenbruch für ihre Tatkraft und die Bereitschaft, sich für andere Menschen einzusetzen, denen es nicht so gut geht und ermutigte



die Kinder und Jugendlichen, auch im Alltag immer einen achtsamen Blick auf den Anderen zu haben.

Den Erwachsenen, die die Sternsinger unterstützt, verpflegt und ermutigt haben, sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für ihre Unterstützung!

Vielen Dank an alle „Kaspars, Melchiors und Balthasare“!



Foto: Gold

Adventsfenster, Weihnachtsmenü und Halstücher

Ein buntes Programm beim Frauentreff

30 Kinder und Erwachsene trafen sich am 13. Dezember im Seeweg vor dem Adventsfenster des Frauentreffs. Klein und Groß lauschten unter anderem der Geschichte, wie Ochs und Esel zur Krippe kamen, oder der Erklärung, was denn die Bedeutung der „Krippe“ überhaupt ist. Gemeinsam sang man mit Gitarrenbegleitung Advents- und Weihnachtslieder. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen klang die Besinnung vor dem mit Krippen dekorierten, schön beleuchteten Adventsfenster des Frau-

entreff-Zimmers im Pfarrzentrum aus.

Fünfzehn Frauen des Frauentreffs und Gäste besuchten im Dezember einen Kochkurs im Roten Bau/Würzburg. Unter der Anleitung von Iris Graus, Hauswirtschaftsmeisterin im Verbraucher Service Bayern im KDFB, kochte man ein festliches Weihnachtsmenü. Eifrig wurden Zutaten geschnitten, gedämpft, gedünstet, gekocht bzw. gebraten. Anschließend belohnten sich die Frauen mit dem Genuss des le-



ckeren Feldsalats, einer schmackhaften Kartoffelsuppe mit Feldsalat-Dressing, Entenbrust mit Steinpilzspätzle und Wirsing und einer köstlichen Nachspeise in Form einer Karamel-Creme mit Pflaume. Von diesem gelungenen Kochabend nahm man die Freude am gemeinsam Zubereiteten sowie Rezepte für ein Festtagsessen mit.

Die erste Veranstaltung des Frauentreffs im neuen Jahr fand im Pfarrsaal St. Norbert statt. Man hatte zu einem Info-Abend „Chic mit Tüchern und Schals“ eingeladen. Dass Halstücher eine dekorative Vielfalt bieten, ob gewickelt oder gebunden, bauschig oder dezent, das erfuhren die

zahlreichen Teilnehmerinnen von der Referentin und Stilberaterin Petra Just aus Würzburg sehr anschaulich. Mit Tüchern und Schals und mithilfe des Spiegels übten die Frauen fleißig attraktive Schalknoten und zwar von der einfachen Schlaufe über den Knoten Marine und Windsor bis hin zu Bindevariationen mit Kette oder Ring. Bis zu 20 Möglichkeiten, einen Schal oder ein Tuch zu binden, zeigte die Referentin. Die Teilnehmerinnen zeigten sich begeistert vom Vortrag und werden zukünftig sicher einige Styling-Varianten zu den verschiedensten Outfits wirkungsvoll tragen.

Text/Fotos: Roswitha Dorobek



Weiberfasching 2019

Zum zweiten Mal feierten der Kath. Frauenbund Mariä Geburt gemeinsam mit dem Frauentreff St. Norbert im Kulturstüble Weiberfasching. Auch unsere langjährigen Gäste aus Hettstadt konnten wir begrüßen. Unter den Klängen des Hächberger Kracken Marsches zog hoheitlicher Besuch – Prinzessin Viola I. – ein. Sie bedankte sich für die Einladung und hatte für jede Närrin ein feines Mitbringsel dabei. Sogleich begrüßte uns auch das „Hexenbruch-Grüpple“ und berichtete gekonnt einiges vom Ortsgeschehen und von den inte-

ressanten Aktivitäten aus ihrem Jahresprogramm.

Nach einem leckeren Buffet tanzten alle zu Ehren der Prinzessin eine große Polonaise, wobei jede Frau eine Rose überreichte. Mit dem wichtigen Vortrag „Gleichberechtigung der Frauen“ wurde festgestellt, die Frau wird immer noch verkannt, deshalb die Forderung, dass sie nicht nur nach einem Weinabend ans Steuer darf. Mit den vergeblichen Bemühungen der „Lästerschwestern“ um Aufnahme bei den Hächberger Vereinen, dem trefflichen Vortrag „Ticket Ser-



vice“, der aufzeigte, wie schwierig Kinokarten bei einem automatischen Reservierungssystem zu bestellen sind, dem urkomischen Tänzchen der „kleinen Tanzschule“ bei welchem die Frauen ihre Beine einmal anders zeigten, ging es weiter mit Schunkelliedern und Tanz. So war beste Stimmung im Saal. Der befreundete Tanzkreis aus Hettstadt bereicherte mit der schwungvollen Formation „Radetzky-Marsch“ diesen Faschingsabend. Für ein besonderes Highlight sorgte die bestens aufgelegte Meditations- und Tanzgruppe mit einer „Musikalischen Modenschau“, angefangen

mit Top-Models aus den 70er Jahren und den neuzeitlichen Modellen „schadstoffgeprüft“, „Brexite“ oder „Hausroboter Gitti“ und andere schicke Mannequins. Dazu zeigte diese Gruppe noch den fetzigen mitreißenden Tanz „Ain't she sweet“. Alle Akteure dieses Abends wurden mit viel Beifall bedacht! Und so wurde singend mit „Sierra Madre“ und Leuchtstäben zum Ende dieses närrischen Abends übergeleitet. Herzlichen Dank sagen wir Werner Nickel und Ernst und Marlis Härtel für die Bewirtung!

*Text: Sofie Wilhelm
Fotos: Roswitha Dorobek*



Nachrichten aus dem Seniorenkreis

Ein Jahresrückblick

Zu einigen unserer Veranstaltungen im Jahr 2018 ein paar Bemerkungen. Im Februar feierten wir wieder bei den Senioren von St. Norbert vergnügt Fasching. Im Mai hat uns Frau Zang mit ihrer Lesung viel Freude gemacht. Im Juli hatten wir Besuch von Regens Paul Masolo, der uns mit Filmen aus seiner Heimat Uganda berichtete. Im September besuchten uns die Senioren aus Waldbüttelbrunn.

Zur Unterhaltung hat uns Brigitte Nickel Geschichten und Ge-

dichte in Mundart vorgetragen. Ende September verbrachten wir mit den Senioren von St. Norbert und St. Matthäus einen schönen Tag in Urphar und Wertheim. Am 28.11. haben wir in einer kleinen Feierstunde Edith Meier verabschiedet, die über 30 Jahre lang die Denksportgruppe geleitet hat.

Bei unserer Adventsfeier im Dezember haben uns die Damen des Frauenbundes mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, der Kirchenchor mit Frau Ullmann, Prof. Buschmann und Frau Lutz haben unsere Feier musikalisch gestaltet und Kinder des Kindergartens Mariä Geburt haben uns mit ihren Liedern viel Freude gemacht. Allen gilt unser herzlicher Dank.

Das erste Treffen im Jahr 2019 führte uns zu den Senioren nach Eisingen. Mit Sitztänzen starteten wir flott ins neue Jahr. Zu einem Gegenbesuch haben wir eingeladen. Die Pläne für 2019 liegen am Schriftenstand in der Kirche aus. Über viele Besucher unserer Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen.

Marianne Aßmann



PFARREIENGEMEINSCHAFT
MARIÄ GEBURT UND ST. NORBERT HÖCHBERG

Sammlung für die Höchberger Tafel

Wann: 16./17. März

Wo: Kirche Mariä Geburt –
vor und nach der Vorabendmesse

Kirche St. Norbert –
vor und nach dem
Sonntags-Gottesdienst

Was: Fisch- und Gemüsekonserven,
Zucker, Nudeln, Tee,
Öl, Nüsse



Gemeinsam Gutes tun - Mithelfen - Mitspenden


**THEOLOGIE
IM FERNKURS**
DOMSCHULE WÜRZBURG

Einfach zu Hause
Theologie studieren!



MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Theologie im Fernkurs



flexibles Fernstudium



effektive eLernplattform



fachlicher Austausch



attraktive Seminare

Für Ihre Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung:

Theologie im Fernkurs
Domschule Würzburg

Telefon: 0931 386-43 200

theologie@fernkurs-wuerzburg.de

WWW.FERNKURS-WUERZBURG.DE

Neues aus dem Seniorentreff

Das Jahr 2019 im Überblick

Der Seniorenkreis lädt herzlich zu den monatlichen Treffen im Pfarrsaal ein.

Wir sind im Januar gut ins neue Jahr gestartet mit dem Gesundheitsthema „Bewegung gegen Schmerzen“ und haben im Februar einen lustigen Faschingsnachmittag mit vielen tollen Darbietungen erlebt.

Am 12. März im Schicksalsmonat der Stadt Würzburg treffen wir uns zum 2. Teil des Würzburg-Films, der die ersten Jahre des Wiederaufbaus 1956-1970 zeigt, den viele von Ihnen ja persönlich miterlebt haben.

Am 9. April setzen wir die guten Ratschläge zu mehr Bewegung mit der Gymnastiklehrerin Frau Uschi Jung um, die uns wieder zeigt, wie wir effektive Übungen in den Alltag einbauen können.

Im Marienmonat Mai setzen wir am 14.05. die Reihe über den Fränkischen Marienweg fort, und am 18. Juni begrüßen wir den Sommer mit einem Grill-Nachmittag.

Im Juli haben wir gleich zwei Termine: Am 10.07. besuchen wir die Senioren von Marä Geburt und erleben wieder den lebendigen Bericht von Pfarrer Paul Masolo aus seiner Heimat Uganda, der dort ein Priesterseminar leitet. Der Seniorentreff in St. Norbert findet dann am 16. Juli statt. Willi Dürrnagel wirft mit uns einen Blick zurück auf die Zeit der Hexenverfolgung im Hochstift Würzburg.

Caritas-Sammlung
18. bis 24. März 2019




Gemeinsam stärker.

Nach der Sommerpause starten wir am 17.09. mit unserm Herbstfest mit Federweißem und Liedern.

Am 15. Oktober besucht uns die Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen, Schwester Dr. Katharina Ganz. Sie wird uns den beeindruckenden Lebensweg der Ordensgründerin Antonie Werr, ihre Hilfe für Frauen in Not und das Engagement des Ordens in unserer Zeit gerade hier in Unterfranken schildern.

Am 12. November reisen wir mit Linus Pfister nach Mexiko, und am 10. Dezember stimmen wir uns schon wieder auf Weihnachten ein.

Wenn Sie unser Programm anspricht, dann kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich zum Seniorentreff und probieren Sie aus, ob Ihnen unser Kreis zusagt. Wir verwöhnen Sie immer erst mit Kaffee und leckeren Kuchen. Bestimmt treffen Sie auf nette Leute, mit denen Sie sich gut unterhalten können. Sie sind herzlich eingeladen!

Elisabeth Bengel

Verstärkung im Fahrdienst gesucht

Viele ältere Menschen würden gerne den Seniorentreff besuchen, schaffen aber den Weg nicht mehr alleine. Wir bieten deshalb gerne einen Fahrdienst an, der sie einmal im Monat gegen 14:00 Uhr an ihrer Wohnungstüre abholt, sie zum Pfarrsaal St. Norbert bringt und gegen 17:00 Uhr wieder nach Hause fährt.

Für diesen Fahrdienst brauchen wir dringend Verstärkung.

Wenn Sie die Bereitschaft verspüren, sich hier ehrenamtlich zu engagieren, dann melden Sie sich bitte in der Sakristei oder rufen Sie Frau Noack (40 97 42) oder Frau Bengel (4 80 12) an.

Jetzt schon im Voraus herzlichen Dank!!!

Nicht musikalische Aktivitäten des ÖKH seit den Sommerferien

Natürlich treffen sich die Mitglieder des ökumenischen Kirchenchores H \ddot{o} chberg hauptsächlich zum Singen – bei Chorproben und zum Gestalten von Gottesdiensten. Als Ergänzung, um sich besser kennenzulernen und die Chorgemeinschaft zu f \ddot{o} rdern, machen wir allerdings auch allerlei andere Sachen.

Im Oktober 2018 trafen wir uns im Pfarrsaal von St. Norbert an einem Samstagabend zum Spielen. Da unser ehemaliger Chorleiter und -gr \ddot{u} nder Bernhard Neumann leidenschaftlich gerne spielt und diese Spiele auch sehr gut erklären kann, luden wir ihn ein, mit uns einen Spieleabend zu gestalten. Neben Chormitglie-

dern und deren Angeh \ddot{o} rigen waren auch einige Gäste dabei.

Bernhard Neumann hat uns in sehr kurzer Zeit einfache, aber auch ein paar schwierigere Spiele erklärt und wir hatten gro \ddot{s} en Spa \ddot{s} . In unterschiedlichen Gruppen, deren Zusammensetzungen im Laufe des Abends immer wieder wechselten, haben wir neue Spiele kennengelernt und ausprobiert.

Den Abschluss des Abends bildete dann noch ein kleines W \ddot{u} rfelspielt \ddot{u} rnier (Qwixx). Dabei wurde in mehreren Ausscheidungsrunden die Siegerin ermittelt. Vielen Dank f \ddot{u} r den sch \ddot{o} nen Abend an Bernhard – vielleicht



klappt ja eine Neuauflage im aktuellen Jahr.

Ein paar Wochen danach stand wieder einmal ein Chorausflug an. Wir haben den – wahrscheinlich einzigen – Dauerregentag des Jahres 2018 erwischt. Dies war jedoch nicht so schlimm, da wir als Ausflugsziel die Trojaausstellung im Knauf-Museum in Iphofen auserkoren hatten. Mit Audioguides bewaffnet, erfuhren wir viel über Heinrich Schliemann, seine Ausgrabungen und über Troja selbst und sahen beeindruckende Ausgrabungsstücke. Aber was wäre Kultur ohne eine anschließende kulinarische Stärkung? Im Café Fröhlich ließen wir den Tag ausklingen.

Im November haben wir uns das Stück „Süßer die Glocken“ im Theater Chambinzky angesehen,

das nicht nur zu Herzen ging, sondern auch sehr lustig war.

Möchten auch Sie/möchtest auch Du Chormitglied werden? Wir freuen uns über Neuzugänge, die Lust auf mehrstimmigen Chorgesang haben. Unser Repertoire umfasst Neugeistliche Lieder, Taizé-Gesänge und Gospels.

Wir proben jeden Donnerstag (allerdings nicht während der Schulferien) um 20:00 Uhr im Pfarrsaal St. Norbert, Hexenbruch.

Kontakt und weitere Informationen: www.kirchenchor-hoechberg.de oder telefonisch:

- Thomas Friedel (Organisation) 0931/35986418 oder
- Cornelia Hahn (musikalische Chorleitung) 0931/45469629

Text und Fotos: Thomas Friedel



Theaterbesuch – einmal ganz anders!

Es war nicht die Aufführung eines Theaterstückes, das die Teilnehmer von „Man trifft sich“ bei ihrem Besuch des Mainfranken Theaters zu sehen bekamen, sondern sie konnten tatsächlich einmal ausführlich hinter die Kulissen schauen. Als Zuschauer ahnt man ja nicht, welche Vorarbeiten und Vorbereitungen erforderlich sind, bis ein Stück bühnenreif ist.

Frau Boese verstand es trefflich, uns bei unserem Gang durch Maler- und Schneiderwerkstätten, Kostümkammern, Schmink- und Perückenräume, vorbei an Kulissenwänden, Trep- pen- und Geländeaufbauten bis hin zu Statisten aller Art immer wieder in Erstaunen zu versetzen. Beachtlich auch, wie derzeit bei laufendem Spielbetrieb die Umbaumaßnahmen am Theater vonstatten gehen.

Jedenfalls waren alle Teilnehmer begeistert und zum Schluss der Führung der einhelligen Meinung: Beim nächsten Theaterbesuch sieht man vieles mit anderen Augen!

Text und Foto: Luise Wiesheu

Die Veranstaltungen von „Man trifft sich“ finden in regelmäßigen Abständen statt und werden in den Höchberger Pfarrbriefen, in der Presse, durch Anschlag und auf der Homepage von St. Matthäus bekannt gemacht. Herzliche Einladung!

Unsere nächsten Termine:

- Mittwoch, 20.03. um 14:30 Uhr: Führung bei der Bereitschaftspolizei Würzburg. Treffpunkt Sedanstraße 52 (gegenüber IHK).
- Mittwoch, 15.05. um 15:00 Uhr: Jubiläumsausstellung in der Zentralbibliothek der Universität "Schätze aus vier Jahrhunderten – Elfenbein und Ewigkeit". Treffpunkt: Eingangshalle der Zentralbibliothek, am Hubland (Infotheke).



**FASTENGRUPPE 2019:
„NICHT ALLTÄGLICHE ERFAHRUNGEN –
BETRACHTEN DER PERLEN DES GLAUBENS**

Wir leben in einer lauten, hochtechnisierten Welt. Wir werden überflutet von Nachrichten und Bildern. Leistungsdruck und Zeitnot versetzen uns in Stress. Umso mehr brauchen wir Zeiten der Ruhe und Besinnung. Das Heilfasten nach Hildegard von Bingen eröffnet uns die Möglichkeit, in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten uns selbst besser kennenzulernen. Durch die Gruppe, die dasselbe Ziel verfolgt, wird man körperlich und seelisch gestärkt. Zusätzlich wird ärztlicher Rat angeboten.

Uns ging und geht es in unserer Fastengruppe nicht vorrangig um körperliche Fitness, nicht um Schlankeheit und Wellness im modischen Trend. Wichtig sind uns Erfahrungen, die im Alltag oft untergehen: Die Erfahrung der Freiheit, gerade auch im Nein sagen.

In diesem Jahr wollen wir in der Fastengruppe auch das Perlenband des Glaubens in den Blick nehmen. Es gibt uns die Möglichkeit, den Alltag für einen Moment zu unterbrechen, zu uns selbst und zu anderen zu finden.

Solche und ähnliche Erfahrungen werden uns an den Abenden in gelöster Gemeinschaft beschäftigen.

Zur Klärung offener Fragen dient der Informationsabend

am Donnerstag 04.04.2019 um 19:30 Uhr

im Pfarrheim Mariä Geburt, Jägerstraße 3, Höchberg.

In der Fastenwoche selbst treffen wir uns

von Montag 08.04.2019 bis Freitag 12.04.2019

ebenfalls um 19:30 Uhr im Pfarrheim Mariä Geburt.

Interessierte können sich – wie gewohnt – mit
Frau Ingrid Spiegel, Rübezahlweg 33 – Höchberg
Tel. 0931/40364 in Verbindung setzen.
E-Mail: ingrid.spiegel@web.de

**Das Sakrament der Taufe empfangen:**

09.12.2018 Lena Marie Nuber

02.02.2019 Rosalie Teresa Gartner

**Im Zeichen des Glaubens gingen uns voraus:**

18.10.2018 Rita Schenk

10.11.2018 Max Öhrlein

18.11.2018 Rosemarie Klug

26.11.2018 Waldemar Ködel

12.12.2018 Walter Ries

16.12.2018 Helmut Roos

17.12.2018 Elsa Fersch

29.12.2018 Ursula Bräutigam

01.01.2019 Hedwig Töpfer

12.01.2019 Bernhard Sdzuy

14.01.2019 Horst Troll

16.01.2019 Gregor Korn

26.01.2019 Kunigunda Roos

27.01.2019 Margareta Bauer

07.02.2019 Günther Volk

16.02.2019 Paula Fleischmann

ÖKUMENISCHES PFARRFEST 2019

Das Ökumenische Pfarrfest der Pfarreiengemeinschaft mit
der Pfarrei St. Matthäus findet in diesem Jahr am

15. September 2019 in Mariä Geburt statt.

Schon jetzt eine herzliche Einladung an alle!



Samstag	09.03.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	10.03.	10:00 Uhr	MG
Samstag	16.03.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	17.03.	10:00 Uhr	SN
Samstag	23.03.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	24.03.	10:00 Uhr	MG
Samstag	30.03.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	31.03.	10:00 Uhr	SN
Samstag	06.04.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	07.04.	10:00 Uhr	MG
Samstag	13.04.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	14.04.	10:00 Uhr	SN
Sonntag	21.04.	05:00 Uhr	MG
Sonntag	21.04.	10:00 Uhr	SN
Samstag	27.04.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	28.04.	10:00 Uhr	SN
Samstag	04.05.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	05.05.	10:00 Uhr	MG
Samstag	11.05.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	12.05.	10:00 Uhr	SN
Samstag	18.05.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	19.05.	10:00 Uhr	MG
Samstag	25.05.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	26.05.	10:00 Uhr	SN

Samstag	01.06.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	02.06.	10:00 Uhr	SN
Samstag	08.06.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	09.06.	10:00 Uhr	MG
Samstag	15.06.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	16.06.	10:00 Uhr	MG
Samstag	22.06.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	23.06.	10:00 Uhr	SN
Samstag	29.06.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	30.06.	10:00 Uhr	MG
Samstag	06.07.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	07.07.	10:00 Uhr	SN
Samstag	13.07.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	14.07.	10:00 Uhr	SN
Samstag	20.07.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	21.07.	10:00 Uhr	MG
Samstag	27.07.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	28.07.	10:00 Uhr	SN

Band „Neues Lied“	Wolfgang Cimander – ☎ 4 04 31 23 Thomas Cimander – ☎ 40 55 37 ts.cimander@gmx.de
Familiengottesdienstteam	Verena Koch-Dörken – ☎ 4 90 15 st-norbert.hoechberg@bistum-wuerzburg.de
Frauentreff St. Norbert	Elke Schultes – ☎ 40 91 98 elke_schultes@gmx.de
Kath. Frauenbund Mariä Geburt	Meditation und Tanz: Brigitte Nickel – ☎ 4 92 55 nickel.ziegelbaum@gmail.com Sofie Wilhelm – ☎ 4 86 68
KAB	Heinz Fuchs – ☎ 40 82 35
Kindergottesdienstteam	Ilona Roppelt – ☎ 2 99 57 85 ilonaroppelt@gmx.de
Kirchenchor Mariä Geburt	Claudia Miksch – ☎ 0171/4 06 01 82 claudia.miksch@t-online.de
KJG Mariä Geburt	David Kraus – ☎ 0157/80 75 78 36 d.kraus.98@web.de
KJG St. Norbert	Amelie Fricke – ☎ 4 04 03 77 amelie@frickeonline.eu oder über das Pfarrbüro
Ministranten	Kontakt über die Pfarrbüros
Ökum. Kirchenchor	Cornelia Hahn – ☎ 45 46 96 29 Thomas Friedel – ☎ 35 98 64 18 th.friedel@freenet.de
Seniorenkreis Mariä Geburt	Marianne Aßmann – ☎ 40 05 84 Marliese Keß – ☎ 4 83 52
Seniorenkreis St. Norbert	Elisabeth Bengel – ☎ 4 80 12 elisabeth.bengel@web.de Linus Pfister – ☎ 40 82 64

Treff-Punkt. Michaela Becker – ☎ 41 32 80
hexenbruchweg@t-online.de

Gremien der Pfarreiengemeinschaft:

Pfarrgemeinderat

Vorstand Gudrun Walther – ☎ 1 25 67
walther.dzz@t-online.de
Wolfgang Kron – ☎ 8 04 79 38

Sachausschüsse:

Ehe und Familie Christina Gold – ☎ 4 17 44 59
christina.gold@web.de

Gemeindekatechese Burkhard Pechtl – ☎ 45 25 79 30
burkhard.pechtl@bistum-wuerzburg.de

Liturgie Pfarrer Matthias Lotz – ☎ 4 88 22
matthias.lotz@bistum-wuerzburg.de

Mission, Entwicklung,
Frieden Michael Schultes – ☎ 40 91 98
schulte-acher29@gmx.de

Öffentlichkeitsarbeit Gudrun Walther – ☎ 1 25 67
walther.dzz@t-online.de

Soziale und caritative
Aufgaben Holger Huttner – ☎ 4 07 06 05
h.huttner@t-online.de

Für die Kirchenverwaltungen Pfarrer Matthias Lotz – ☎ 4 88 22
matthias.lotz@bistum-wuerzburg.de



Abkürzungen:

SN = Sankt Norbert

MG = Mariä Geburt

Frauenmessen

Mittwoch	13.03.	14:00 Uhr	MG
Mittwoch	10.04.	08:30 Uhr	MG
Mittwoch	08.05.	08:30 Uhr	MG

Gottesdienst mit der Tagespflege

Donnerstag	14.03.	14:30 Uhr	SN
Donnerstag	11.04.	14:30 Uhr	SN
Donnerstag	09.05.	14:30 Uhr	SN
Donnerstag	13.06.	14:30 Uhr	SN
Donnerstag	11.07.	14:30 Uhr	SN

Kreuzwege

Freitag	08.03.	18:00 Uhr	MG
Freitag	15.03.	18:00 Uhr	SN
Freitag	22.03.	18:00 Uhr	MG
Freitag	29.03.	18:00 Uhr	SN
Freitag	05.04.	18:00 Uhr	MG
Freitag,	12.04.	18:00 Uhr	SN

(im Wald, Treffpunkt Kirche, festes Schuhwerk)

Frühschichten

Freitag	22.03.	06:00 Uhr	SN
Freitag	29.03.	06:00 Uhr	SN
Freitag	05.04.	06:00 Uhr	SN
Freitag	12.04.	06:00 Uhr	SN

Bußgottesdienste

Dienstag	02.04.	19:00 Uhr	SN
Mittwoch	03.04.	19:00 Uhr	MG

Beichtgelegenheit

Samstag	30.03.	18:00 Uhr	MG
Samstag	06.04.	18:00 Uhr	SN

Misereor-Sonntag 07.04.2019

10:00 Uhr Messfeier, anschl.

Solidaritätessen im Pfarrheim MG

Palmsonntag

Samstag	13.04.	18:30 Uhr	VAM mit Palmweihe MG
Sonntag	14.04.	10:00 Uhr	Palmweihe auf d. Kirchvorplatz, Messfeier SN

Gründonnerstag, 18.04.2019

19:00 Uhr	Abendmahlsliturgie	MG
20:00 Uhr	Betstunde Kath. Frauen- bund Mariä Geburt	
21:00 Uhr	Betstunde KAB	MG

Karfreitag, 19.04.2019

10:00 Uhr	Kinderkreuzweg	SN
15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie	SN

Ostersonntag, 21.04.2019

05:00 Uhr	Osternacht	MG
10:00 Uhr	Hochamt	SN
14:00 Uhr	Rosenkranz	MG

Ostermontag, 22.04.2019

10:00 Uhr	Messfeier	MG
-----------	-----------	----

Maiandachten

Mittwoch	01.05.	19:00 Uhr	MG
Sonntag	05.05.	19:00 Uhr	SN
Sonntag	12.05.	19:00 Uhr	MG
Sonntag	19.05.	19:00 Uhr	SN
Sonntag	26.05.	19:00 Uhr	MG

Samstag, 04.05.2019

18:30 Uhr	Messfeier zum Florianstag	SN
-----------	------------------------------	----

**Sonntag, 05.05.2019**

10:00 Uhr Festgottesdienst für die
Kommunionkinder MG

Montag, 06.05.2019

10:00 Uhr Dankgottesdienst der
Kommunionkinder MG

Sonntag, 12.05.2019

10:00 Uhr Festgottesdienst für die
Kommunionkinder SN

10:00 Uhr Konfirmation der
Matthäusgemeinde MG

Montag, 13.05.2019

10:00 Uhr Dankgottesdienst der
Kommunionkinder SN

Christi Himmelfahrt, 30.05.2019

10:00 Uhr Messfeier an der
Flurkapelle z. Guten
Hirten

Sonntag, 02.06.2019

10:00 Uhr Messfeier
zum Patrozinium SN

Pfingsten

Sonntag 09.06. 10:00 Uhr
Messfeier MG

Montag 10.06. 10:00 Uhr
Messfeier SN

Fronleichnam, 20.06.2019

09:00 Uhr Fronleichnam-
prozession

13:00 Uhr Aussendung der Wall-
dürn-Wallfahrer MG

Familiengottesdienste

Sonntag 24.03. 10:00 Uhr MG

Sonntag 26.05. 10:00 Uhr SN

Sonntag 14.07. 10:00 Uhr SN

Kindergottesdienste

Sonntag 17.03. 10:00 Uhr SN

Sonntag 31.03. 10:00 Uhr SN

Palmsonntag 14.04. 10:00 Uhr SN

Karfreitag 19.04. 10:00 Uhr
Kinderkreuzweg SN

Ostersonntag 21.04. 10:00 Uhr SN

Sonntag 05.05. 10:00 Uhr MG

Sonntag 19.05. 10:00 Uhr MG

Sonntag 02.06. 10:00 Uhr SN

Sonntag 23.06. 10:00 Uhr SN

Sonntag 07.07. 10:00 Uhr SN

Wortgottesfeiern in der Arche

Freitag 15.03. 10:30 Uhr (evang)

Samstag 30.03. 10:30 Uhr (kath)

Samstag 13.04. 10:30 Uhr (kath)

Ostermontag 22.04. 10:30 Uhr (evang)

Freitag 10.05. 10:30 Uhr (evang)

Samstag 25.05. 10:30 Uhr (kath)

Samstag 15.06. 10:30 Uhr (kath)

Freitag 28.06. 10:30 Uhr (evang)

Samstag 13.07. 10:30 Uhr (kath)

Freitag 26.07. 10:30 Uhr (evang)

Samstag 10.08. 10:30 Uhr (kath)

Taufsonntage

21.04.2019 05:00 Uhr
Osternacht MG

22.04.2019 14:00 Uhr MG

26.05.2019 14:00 Uhr MG

23.06.2019 14:00 Uhr MG

21.07.2019 14:00 Uhr MG

Fastengruppe 2018 Infoabend am 04.04. - 19:30 Uhr im Pfarrheim MG			
08.04.–12.04. jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrheim MG			
Dienstag	12.03.	14:30	Seniorentreff mit dem Film: Würzburg – Herz Mainfrankens, Teil 2 – Die Jahre 1956-1970
		19:00	Frauenbund MG – Jahreshauptversammlung
		20:00	2. Elternabend Erstkommunion (Pfarrsaal SN)
Mittwoch	13.03.	14:30	Seniorenkreis MG (Pfarrheim MG)
Freitag	15.03.	14:30	Tanzkreis SN (ehemaliger Kindergarten)
Mittwoch	20.03.	14:30	Man trifft sich: Führung bei der Bereitschaftspolizei Würzburg. Treffpunkt Sedanstraße 52
Donnerstag	21.03.	09:30	Frauenbund MG: Einkehrtag im Exerzitienhaus Himmelspforten mit Domvikar Paul Weismantel
		17:30	Frauentreff SN: Mitgliederversammlung
Freitag	22.03.	20:00	KAB SN: Bildungsabend (Pfarrsaal SN)
Sonntag	24.03.	11:00	Frauenbund MG: Verkauf von Solibrot nach dem Gottesdienst (MG)
Mittwoch	27.03.	14:00	Denksportgruppe (Pfarrheim MG)
Dienstag	09.04.	14:30	Seniorentreff SN: Die Gymnastiklehrerin Uschi Jung zeigt uns effektive kleine Fitnessübungen für den Alltag
Mittwoch	10.04.	14:30	Seniorenkreis MG (Pfarrheim MG)
		14:30	Palmbüschel binden (Pfarrsaal SN)
Donnerstag	11.04.	16:30	Frauentreff SN: Führung Archiv und Diözesanbibliothek Bistum Würzburg
		14:30	Palmbüschel binden (Pfarrsaal SN)
Freitag	12.04.	14:00	Frauenbund MG: Palmbüschel binden (Pfarrheim MG). Bitte Buchs mitbringen! Verkauf am Samstag bei der Vorabendmesse
		14:30	Tanzkreis SN (ehemaliger Kindergarten)
		20:00	KAB SN: Jahreshauptversammlung (Pfarrsaal SN)
Montag	15.04.	14:15	Frauenbund MG: Kreuzweg – Kappele, anschl. Einkehr. Abfahrt 13.45 Uhr ab Bergstraße
Mittwoch	24.04.	14:00	Denksportgruppe (Pfarrheim)
Dienstag	14.05.	14:30	Seniorentreff SN: „Unterwegs auf dem Fränkischen Marienweg“

Mittwoch	15.05.	14:30	Seniorenkreis MG (Pfarrheim MG)
		15:00	Man trifft sich: Jubiläumsausstellung in der Zentralbibliothek der Universität "Schätze aus vier Jahrhunderten - Elfenbein und Ewigkeit". Treffpunkt: Eingangshalle der Zentralbibliothek, am Hubland (Infotheke)
Freitag	17.05.	14:30	Tanzkreis SN (ehemaliger Kindergarten)
Sonntag	19.05.	13:30	KAB SN: Maiwanderung mit Maiandacht; Ziel: Retzbach, Kapelle in den Weinbergen
Mittwoch	29.05.	14:00	Denksportgruppe (Pfarrheim MG)
Mittwoch	12.06.	14:30	Seniorenkreis MG (Pfarrheim MG)
Freitag	14.06.	14:30	Tanzkreis SN (ehemaliger Kindergarten)
Dienstag	18.06.	14:30	Seniorentreff SN: Es wird Sommer: Wir grillen!!!
Donnerstag	20.06.	06:30	KAB SN: Aufbau eines Fronleichnamsaltars an der Arche
Mittwoch	26.06.	14:00	Denksportgruppe (Pfarrheim MG)
Samstag	29.06.	09:00	Frauentreff SN: Tagesausflug nach Bayreuth
Sonntag	30.06.		Frauenbund MG: Tagesfahrt zum Blumen-Corso nach Augsfeld in den Haßbergen (mit Verschönerungsverein)
Samstag	06.07.	14:30	Kinderkonzert des ökumenischen Kinderchores und der Flötengruppen (Bonhoefferhaus)
Sonntag	07.07.	18:00	Konzert des Kammerchors Höchberg unter der Leitung von Gertrud Brandl (Pfarrkirche MG)
Mittwoch	10.07.	14:30	Seniorenkreis MG/Seniorentreff SN: Treffen mit Pfr. Paul Masolo (Pfarrheim MG)
Samstag	13.07.		Hexenbruchfest
Sonntag	14.07.		Hexenbruchfest
Montag	15.07.	14:00	Frauenbund MG: Führung im Bäckereimuseum im Schloss Rimpar
Dienstag	16.07.	14:30	Seniorentreff SN: Willi Dürrnagel berichtet über die Hexenverfolgung in Würzburg (Pfarrsaal SN)
Freitag	19.07.	14:30	Tanzkreis SN (ehemaliger Kindergarten)
Mittwoch	31.07.	14:00	Denksportgruppe (Pfarrheim MG)

**Pfarrer Matthias Lotz**

☎ 4 88 22

Sprechzeiten nach
Vereinbarung

@ matthias.lotz@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent Burkhard Pechtl ☎ 45 25 79 30

@ burkhard.pechtl@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Mariä Geburt**Angelika Körner**

☎ 4 88 22

☎ 40 48 03 39

Herrenweg 5

Montag - Donnerstag 9:00 Uhr - 11:30 Uhr

🌐 www.pg-hoechberg.de@ mariae-geburt.hoechberg@bistum-wuerzburg.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Höchberg

IBAN: DE27 7906 3122 0000 0001 75

BIC: GENODEF1HBG

Pfarrbüro St. Norbert**Verena Koch-Dörken**

☎ 4 90 15

☎ 4 04 20 23

Seeweg 27

Montag, Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr

Mittwoch 15:30 - 17:30 Uhr

Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr

🌐 www.pg-hoechberg.de@ st-norbert.hoechberg@bistum-wuerzburg.de

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE83 7905 0000 0020 1004 42

BIC: BYLADEM1SWU

Haus für Kinder Mariä Geburt ☎ 40 06 67
Friedrich-Ebert-Straße 39

🌐 www.kita-mariaegeburt.de
@ kita_mariaegeburt@yahoo.de

Kinderwelt St. Norbert ☎ 40 48 07 20 ☎ 40 48 07 21
Waldstraße 2

🌐 www.kinderwelt-st-norbert.de
@ info@kinderwelt-st-norbert.de

Höchberger Sozialstation ☎ 4 02 43 ☎ 4 04 38 06
Allerseeweg 10
Tagespflege ☎ 4 04 80 555

🌐 www.hoechberger-sozialstation.de
@ service@hoechberger-sozialstation.de

Impressum

Herausgeber: Pfarrei St. Norbert Pfarrei Mariä Geburt
Seeweg 27 Herrenweg 5
97204 Höchberg 97204 Höchberg

Redaktion: Verena Koch-Dörken, Angelika Körner,
Matthias Lotz, Dr. Stefan Meyer-Ahlen,
Burkhard Pechtl, Gudrun Walther

Layout: Gudrun Walther

Auflage: 3.000 Exemplare

Druck: gemeindebriefdruckerei

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 20. Juli 2019,
Redaktionsschluss ist der 24. Juni 2019.

Titelbild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de
Text Rückseite: Thorsten Seipel, In: Pfarrbriefservice.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Segen

etwas Gutes
sagen

es wirklich
ernst meinen

auf den anderen
schauen

sich einfühlen

welch ein
Segen